

Hattenheim, 11.08.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Familien, trotz der belastenden vergangenen Wochen, eine erholsame Sommerferienzeit verbracht haben.

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Ihnen einige allgemeine Corona-Informationen mitteilen und zunächst aus einer Presseinformation des Hessischen Kultusministeriums vom 23.07.2020 zitieren:

„Dank zahlreicher Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen ist die Zahl der Neuinfektionen auf ein erfreulich niedriges Niveau gesunken. Auch vor diesem Hintergrund hat die Kultusministerkonferenz am 18. Juni 2020 die Rückkehr zum schulischen Regelbetrieb nach den Sommerferien beschlossen, sofern es das weitere Infektionsgeschehen zulässt. Die Aufnahme der Beschulung in vollständigen Lerngruppen ohne Mindestabstand erfordert die Betonung der übrigen Hygienemaßnahmen, weshalb ich Ihnen den aktualisierten Hygieneplan der Waldbachschule angehängt habe.“

Laut dem am 18.06.2020 verabschiedeten „Gesetz zur Anpassung des Hessischen Schulgesetzes und weiterer Vorschriften an die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus“ haben die Aufsichtspersonen in der Schule darauf hinzuwirken, dass die Schülerinnen und Schüler den Mindestabstand in Schulgebäuden und auf Schulgeländen einhalten. In Situationen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, sind die Schülerinnen und Schüler zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung anzuhalten. Da die Einhaltung des Mindestabstandes auf dem Schulhof (Ankommen, Pause, Verlassen des Schulgebäudes), den Toiletten und den Treppenhäusern nicht gewährleistet werden kann, müssen die Schülerinnen und Schüler, bis sie ihren Klassenraum betreten haben, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Diese Entscheidung habe ich in Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt in Wiesbaden getroffen.

Dem überarbeiteten Rahmen-Hygieneplan 4.0 des Hessischen Kultusministeriums ist darüber hinaus Folgendes zu entnehmen:

„Auch Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, unterliegen der Schulpflicht.

Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer individuellen ärztlichen Bewertung im Falle einer Erkrankung dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, können grundsätzlich vor Ort im Präsenzunterricht in bestehenden Lerngruppen beschult werden, wenn besondere Hygienemaßnahmen (insbesondere die Abstandsregelung) für diese vorhanden sind bzw. organisiert werden können.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einer Befreiung dieser Schülerinnen und Schüler von der Unterrichtsteilnahmepflicht in Präsenzform. Ein ärztliches Attest ist vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten alternativ ein Angebot im Distanzunterricht, das dem Präsenzunterricht möglichst gleichgestellt ist; ein Anspruch auf bestimmte Formen des Unterrichts besteht nicht.“ Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer „Risikogruppe“ oder Personen, die über 60 Jahre alt sind, in einem Hausstand leben.

Schülerinnen und Schüler dürfen den Präsenzunterricht und andere reguläre schulische Veranstaltungen nicht besuchen, wenn sie oder die Angehörigen ihres Hausstandes Krankheitssymptome für COVID-19 aufweisen oder in Kontakt zu infizierten Personen stehen

oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind, es sei denn, dass Angehörige ihres Hausstandes aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit in der gesundheitlichen Versorgung von Menschen in Kontakt zu infizierten Personen stehen.

Der Hygieneplan sieht außerdem vor, dass Sportunterricht mit Ausnahme des Inhaltsfeldes „Mit und gegen den Partner kämpfen – Ringen und Raufen“ gemäß den Kerncurricula Sport erteilt wird.

Eine Wiederaufnahme des musikpraktischen Arbeitens ist im Rahmen des aktuell geltenden Hygieneplans ebenfalls wieder vorgesehen. Bis zum 31.01.2021 muss allerdings auf Gesang und die Nutzung der Blasinstrumente in geschlossenen Räumlichkeiten verzichtet werden. Im Freien und unter Berücksichtigung der Abstandsregelungen können jedoch Chor- und Blasinstrumentproben stattfinden, was die praktische Umsetzung des Musikunterrichtes im 1. Schulhalbjahr aber natürlich sehr erschwert und einschränkt.

Nun zu weiteren Informationen, die ich Ihnen unabhängig von den Corona-Herausforderungen, welche uns sicherlich noch das gesamte Schuljahr begleiten werden, mitteilen möchte:

Ganz herzlich möchte ich an unserer Schule neben unseren Schulneulingen einige neue (und alte) Kolleginnen und Kollegen begrüßen:

Frau Berg ist an die Waldbachschule zurückgekehrt und übernimmt wieder die Klassenleitung der 4. Klasse.

Frau Rellermeier ist für 7 Stunden von der John-Sutton-Schule in Kiedrich zu uns abgeordnet, kann aktuell jedoch leider nicht im Präsenzunterricht mitwirken.

Frau Roos ist für 4 Stunden von der Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim zu uns abgeordnet und vertritt Frau Schüz. Frau Gall übernimmt weiterhin den katholischen Religionsunterricht.

Frau Lipsky ist wie bisher auch montags für 6 Stunden vom Gymnasium in Taunusstein zu uns abgeordnet.

Frau Behr vom Beratungs- und Förderzentrum muss uns leider verlassen. Frau Kehm ist ab sofort immer donnerstags von der 3. – 6. Stunde und freitags von der 2. – 5. Stunde anwesend. Herr Toth, der eigentlich für 2 Stunden von der Gutenbergschule abgeordnet ist und traditionellerweise den Schwimmunterricht erteilt, fällt auf unbestimmte Zeit aus. Aus diesem Grund wird Frau Lipsky den Schwimmunterricht leiten. Begleitet wird sie dabei im 1. Schulhalbjahr von Frau Meyer und Frau Ruppert, die sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt haben, Frau Lipsky im Wechsel zu unterstützen.

Glücklicherweise ist es unserer Schule auch in diesem Schuljahr wieder möglich, sowohl evangelischen als auch katholischen Religionsunterricht anbieten zu können. Dieser findet jahrgangsübergreifend in den Jahrgängen 1/2 und 3/4 statt.

In jeder Jahrgangsstufe gibt es zudem eine wöchentliche Förderstunde. Sie bekommen von den Klassenlehrkräften mitgeteilt, welche Kinder am Förderunterricht teilnehmen werden, der ab der 2. Woche beginnen wird. Die Ausnahme bildet dabei die 1. Klasse, da dort der Förderunterricht erst nach den Herbstferien startet.

Darüber hinaus ist es uns möglich, auch in diesem Schuljahr PC-Unterricht in den Klassen 2, 3 und 4 erteilen zu können. Der PC-Unterricht wird jeweils mit der gesamten Klasse durchgeführt.

Alle außerunterrichtlichen Aktivitäten und Aktionen mussten bis mindestens zu den Herbstferien aus gegebenem Anlass abgesagt werden. Unser traditioneller Besuch des Weihnachtsmärchens im Hessischen Staatstheater in Wiesbaden muss in diesem Jahr coronabedingt leider auch ausfallen.

Auch in diesem Schuljahr werden die Klassenlehrkräfte eine wöchentliche Sprechstunde anbieten, in der Sie, nach vorheriger Absprache, persönliche Anliegen, Fragen oder Probleme mit den jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern im vertraulichen Gespräch klären können. Wann diese Sprechstunden stattfinden werden, wird Ihnen zeitnah durch die jeweilige Klassenlehrkraft mitgeteilt.

Ich freue mich sehr, Ihre Kinder am nächsten **Montag, 17.08.2020**, an dem von **8.00 – 11.30 Uhr** Klassenleiterunterricht stattfindet, wieder an der Waldbachschule begrüßen zu können. Am **18.08.2020** werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult. Der Unterricht endet an diesem Tag für alle Kinder um **10.45 Uhr**. Betreuungskinder gehen nach der 3. Stunde direkt in die Betreuung, alle anderen Kinder dürfen nach Hause gehen. Haben Sie an diesem Tag ein akutes Betreuungsproblem, kommen Sie bitte zeitnah auf mich zu. Der reguläre Stundenplan gilt dann ab Mittwoch, den **19.08.2020**.

Bitte denken Sie, falls noch nicht geschehen, an das umgehende Überweisen der 20 € (2. Klasse) bzw. 25 € (3. & 4. Klasse) für die Arbeitshefte, die von der Schule bestellt wurden:

SG-Drittmittel-Waldbachschule
Rheingauer Volksbank
BIC: GENODE51RGG
IBAN: DE74 5109 1500 0000 1002 69
Verwendungszweck: Name + Klasse des Kindes

Ich wünsche mir weiterhin einen auf gegenseitigem Vertrauen beruhenden Austausch mit Ihnen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen,

Andreas Glock
- Schulleiter -